

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Angehörigenabend im Online-Format



Am 13.01.2022 lud die Leitung des Seniorenwohnheimes zum obligatorischen jährlichen Angehörigenabend ein - zum zweiten Mal der Pandemie wegen im Online-Format. Präsidentin Thekla Peer Kröss, Direktor Kurt Niedermayr, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing und Wohnbereichsleiterin Monika Oberegger standen neben ihren aktuellen Berichten für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Eine kleine Gruppe von Verwandten der Heimbewohner nahm daran teil.

Folgende Themen wurden besprochen: Besuche

Die Organisation der Besuche gestaltet sich durch die Pandemiebestimmungen oft schwierig. „Denn jeder der ins Haus kommt“, so Direktor Kurt Niedermayr, „ist eine potenzielle Gefahr für die Bewohner. Der Spagat ist oft schwer zwischen dem „Gerecht-werden“ der Vorsicht und der Erlaubnis der Nähe. Aber es funktioniert.“ Die Pflegedienstleiterin Angelika Nössing betont, dass das Tragen der Masken von Seiten der Besucher unbedingt eingehalten werden muss. Die Senioren brauchen gerade in dieser Zeit verstärkt psychologische Betreuung, wobei die Angehörigen unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen eine wichtige Rolle spielen.

Wertschätzung

Viel Lob für den Einsatz der Mitarbeiter gab es aus den Schilderungen von Beobachtungen der Angehörigen bei ihren Besuchen. Von liebevollem Umgang mit den Senioren, von Hochachtung vor den jungen Menschen im Pflegeberuf bis hin zur Aussage „Ich bin glücklich, dass meine Mutter hier sein kann“ war die Rede. In einer jüngst durchgeführten Umfrage nach der Kundenzufriedenheit war das Ergebnis eindeutig: hohe Qualität in der Gesundheitsversorgung und wertschätzender Umgang mit den Heimbewohnern.

Tagessätze 2022

Laut Beschluss des Verwaltungsrates vom 22. November 2021 wird der Grundtarif des Tagessatzes, der vom Bewohner, bzw. von den Angehörigen geschuldet ist, ab dem 1. Jänner 2022 um 1 Euro im Einzelzimmer und um 0,70 Euro im Mehrbettzimmer erhöht. Der



Tagessatz beträgt nun 55 Euro pro Einbettzimmer/Tag und 52 Euro pro Mehrbettzimmer/Tag. Die großzügigen Finanzierungen des Landes ermöglichen gute Dienste.

Rückblick 2021

Es gab acht Todesfälle im Laufe des letzten Jahres und elf Neuaufnahmen. Aufgrund der Pandemie waren bedeutend weniger Praktikanten anwesend.

Die Ergotherapeutin Martina Mondini dokumentierte alle Stürze von Bewohnern, 105 an der Zahl, 81 davon ohne Folgen, 20 mit mittleren Folgen (Abschürfungen usw.) und 4 mit schweren Folgen (Einweisung ins Krankenhaus notwendig). Jede Arbeit an und mit den Heimbewohnern muss im PC dokumentiert

werden, jedes Medikament, jede getroffene Maßnahme. Diese Pflegedokumentation gilt es in nächster Zukunft in einem neuen System zu erfassen: Eine Zeit- und Energieaufwendige Arbeit.

Dank

Die Präsidentin dankte den Angehörigen für das Vertrauen, das sie der Einrichtung entgegenbringen.

„Die Mitarbeit der Angehörigen ist eine Notwendigkeit für ein zeitgemäßes innovativ ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen. Ihre Anfragen, Wünsche, Kritik und Anregungen sind eine wertvolle Unterstützung im täglichen Bemühen. Dass der Bewohner sich wohl fühlt, bleibt das oberste Ziel.“

DESPAR  **OBERHOFER**

Hans-Feur-Straße 9 · Tel. 0471 860 166

**UNSER ANGEBOT VOM 26. JÄNNER
BIS 9. FEBRUAR 2022**

Mittwoch bis Freitag
frischen Fisch

Mozzarella Despar 3x100 gr d. St.	1,99 €	Olivenöl extrav. Farchioni 1 lt	4,35 €
Fruchtjoghurt Mila 125 gr d. St.	0,34 €	Samenöl Topazio 1 lt	1,89 €
Käse Marienberger 1 kg	9,90 €	Fiesta Ferrero 360 gr d. St.	2,49 €
Getränke S. Bened. 1,5 lt d. St.	0,55 €	Twix x3 150 gr d. St.	1,19 €
Nudel Barilla 500 gr d. St.	0,79 €	Mars x6 d. St.	2,10 €
Thunfisch Rio Mare 3x80 gr d. St.	2,79 €	Haarshampoo Fructis 250 ml d. St.	1,49 €
Zwiebelchen Sacla 180 gr d. St.	0,99 €	Toilettenpapier Despar x4 Ro d. St.	1,69 €